



Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V. ist ein Zusammenschluss von 23 Frauenverbänden und -organisationen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien im Land Brandenburg. Er ist ein überparteiliches und überkonfessionelles Gremium und vertritt insgesamt ca. 300.000 organisierte Frauen. Ziel des Frauenpolitischen Rates ist die Verbesserung der Situation von Frauen im Arbeitsleben, in der Politik und in ihrem gesamten sozialen Umfeld (mehr Infos unter www.frauenpolitischer-rat.de).

Wir suchen zum 01. September, spätestens jedoch zum 15. September 2020

eine*n Projektleiter*in für das Projekt „Nach dem Parité-Gesetz ist vor der Parität“

aufgrund der befristeten Projektmittel zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2020; eine Verlängerung des Projektes über 2020 hinaus wird angestrebt.

Am 31. Januar 2019 hat Brandenburg als erstes Bundesland ein Paritätsgesetz verabschiedet, welches ab 2020 eine paritätische Besetzung der Wahllisten für den Landtag vorschreibt. Das Gesetz ist ein Etappensieg – nicht mehr und nicht weniger. Zum einen muss es sowohl hinsichtlich seiner Umsetzung seitens der Parteien und seiner öffentlichen Bekanntheit unterstützt werden. Zum anderen ist es ein Anfang, dem jedoch weitere gesetzliche und nicht-gesetzliche Maßnahmen für die Landesebene und für die kommunale Ebene folgen sollen. Das Projekt „Nach dem Parité-Gesetz ist vor der Parität“ dient der **Koordination, Vernetzung, und inhaltlichen Weiterentwicklung** des Themas „Parität in Brandenburg“ ebenso wie der **Steigerung des Bekanntheitsgrades sowie der Akzeptanz** für das Thema Parität in der breiten Bevölkerung.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Landesweite Vernetzung der relevanten Akteur*innen aus Landes- und Kommunalpolitik und Zivilgesellschaft, u.a.
 - Leitung und Begleitung des „Bündnis für Parität in Brandenburg“
 - Selbstständige Planung und Umsetzung von Veranstaltungen
- Erarbeitung und Aufbereitung von Fachinformationen zum Thema Parität und den gesetzlichen sowie politik- und rechtswissenschaftlichen Grundlagen (zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung)
- Aufbau von nachhaltigen Arbeitsstrukturen zum Thema „Parität in Brandenburg“, u.a. Akquise von Fördermitteln über 2020 hinaus

Folgende fachliche Qualifikation und persönliche Fähigkeiten werden dafür benötigt:

- Kontakt- und Kommunikationsstärke, Fähigkeit zum Aufbau von Kooperationen
- ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen im Projekt- und Veranstaltungsmanagement und in der Verbandsarbeit
- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem relevanten Fach
- Erfahrung mit Wordpress und Outlook





- Kenntnis der frauen- und gleichstellungspolitischen Strukturen und Themen im Land Brandenburg
- Engagement, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- ausgewiesene Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, gleichzeitig kooperativer und teamorientierter Arbeitsstil
- effektives und analytisches Arbeiten
- organisatorische Kompetenzen

Vergütung, Arbeitszeit und -ort:

Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Der Arbeitsort ist Potsdam.

Bewerbungsart und -frist:

Aussagekräftige Bewerbungen bitte ausschließlich **per Mail** in einem zusammenhängenden Dokument (max. 5 MB) an kontakt@frauenpolitischer-rat.de bis zum **17. August 2020**.

Sie erhalten bis zum **21. August** eine Einladung zum Vorstellungsgespräch.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **24. und 25. August** in der Geschäftsstelle des Frauenpolitischen Rates in Potsdam statt.

Für Rückfragen steht unsere Referentin Verena Letsch gern zur Verfügung!

Weitere Informationen zur Arbeit des Frauenpolitischen Rates Land Brandenburg e.V. finden Sie unter www.frauenpolitischer-rat.de.

